



Industrie- und Handelskammer
Nürnberg für Mittelfranken

Nürnberg, 11. Dezember 2019

Telefon 0911/1335-415

Telefax 0911/1335-150-415

E-Mail: ulrich.schaller@nuernberg.ihk.de

Herrn Konrad Beugel
Referent für Wirtschaft und Finanzen
Nägelsbachstraße 40
91052 Erlangen

Erhalt von Zubringerflügen aus Nürnberg in Drehkreuze/Hubs

Sehr geehrter Herr Beugel,

über Herrn Knut Harmsen, Leiter der IHK-Geschäftsstelle Erlangen wurden wir gebeten als IHK Nürnberg für Mittelfranken zur Bedeutung von Zubringerflügen vom Airport Nürnberg aus in internationale Drehkreuze/Hubs Stellung zu beziehen. Dieser Bitte kommen wir gerne nach.

In den Grundpositionen der IHK Nürnberg für Mittelfranken 2015-2019 für den Verkehrs- und Logistikbereich wird die Bedeutung des Nürnberger Flughafens für unseren regionalen Wirtschaftsstandort deutlich herausgestellt.

So setzt sich die IHK Nürnberg im Rahmen ihrer regionalen Standortpolitik für eine Verbesserung der Verkehrsbedingungen und eine gute Anbindung unseres Wirtschaftsraums an andere Regionen ein. Der Erhalt und Ausbau der Verkehrsinfrastruktur bietet sowohl den Menschen im Ballungsraum Nürnberg/ Fürth/ Erlangen/ Schwabach als auch in Westmittelfranken die Gewähr einer Teilnahme an der notwendigen bedarfsgerechten Mobilität.

Bei der Fortschreibung des 12-Punkte-Programms Verkehr – Lösungen für eine optimale Verkehrsinfrastruktur in Franken aus dem Jahr 2018 wird zudem der Ausbau des Albrecht-Dürer-Airport Nürnberg als Gateway für Nordbayern von allen acht fränkischen Wirtschaftskammern eingefordert. Hierzu gehören insbesondere nachhaltige, an die Bedürfnisse der Wirtschaft ausgerichtete Flugstrecken.

Weiterhin hat sich der Fachausschuss für Verkehr, Logistik und Mobilität in seiner letzten Sitzung im Beisein des Ausschussmitglieds und Flughafengeschäftsführers Dr. Michael Hupe mit der Bedeutung des Flughafens Nürnberg für den Standort Mittelfranken befasst.

Dabei wurde hervorgehoben, dass aufgrund der hohen internationalen Ausrichtung unserer Unternehmen (Exportquote rund 50 %) die Geschäftsreisenden auf gute Flugverbindungen angewiesen sind.

Wie Sie wissen, gehört der Albrecht-Dürer-Airport zu den TOP TEN Flughäfen in Deutschland. Er entlastet die großen zentralen Flughäfen und gilt als wichtige regionale Entwicklungssäule. Mit rund 4.000 Arbeitsplätzen ist er ein bedeutender Jobmotor.

Weiterhin ist der Albrecht-Dürer-Airport auch für das Nürnberger Messegeschäft ein wichtiger Erfolgsfaktor. Mit rund 1,5 Mio. Besuchern gehört der Messestandort Nürnberg zu den TOP TEN in Europa. Zusammen mit den Weltleitmessen wie Spielwarenmesse, embedded world, POWTECH, BIOFACH usw. ist er auf eine weltweite Konnektivität angewiesen.

Der Albrecht-Dürer-Airport ist nicht nur Gateway für Mittelfranken, sondern für ganz Nordbayern und ein idealer Startpunkt für Geschäftsreisen in Deutschland und Europa sowie über die acht europäischen Drehkreuze zu Standorten in der ganzen Welt.

Zum 12. Mal in Folge wurde er als bester Airport Deutschlands für Business Traveller ausgezeichnet. Kurze Wege und effiziente Prozesse ermöglichen den optimalen Zugang in das internationale Luftverkehrssystem, was von einigen anderen Standorten nicht zu behaupten ist.

Aus Sicht der IHK würde eine Ausdünnung oder gar Streichung von Zubringerflügen in Hubs zu folgenden negativen Auswirkungen führen:

- Schwächung des Luftverkehrsstandorts Nürnberg
- Verlagerung von Anfahrten zum nächsten interkontinentalen Flughafen auf das Auto mit der Gefahr einer Abkehr vom Flughafen Nürnberg (dies gilt insbesondere für den Flughafen München aufgrund fehlender Alternativen in Form einer ICE-Anbindung)
- Beim Streichen von Frequenzen → längere Wartezeiten in den Hubs
- Beim Streichen von Strecken → geringere Flexibilität und Auswahl sowie längere Reisezeiten für die Wirtschaft
- Schwächung der Attraktivität der Metropolregion insbesondere für die Anwerbung und den Erhalt von ausländischen Facharbeitskräften als Wettbewerbsnachteil für Unternehmen.

Den oben genannten Gründen zufolge, sind Zubringerflüge aus Nürnberg zu nationalen als auch internationalen Flughafen-Drehkreuzen/Hubs für unseren regionalen Wirtschaftsstandort von zentraler Bedeutung. Der Albrecht-Dürer-Airport sollte deshalb auch in Zukunft direkt an die von Geschäftsreisen beliebten Streckennetze aller großen Airline-Allianzen angebunden bleiben und effiziente Reisemöglichkeiten direkt aus der Metropolregion Nürnberg ermöglichen.

Freundliche Grüße

Industrie- und Handelskammer Nürnberg für Mittelfranken
Geschäftsbereich Standortpolitik und Unternehmensförderung

Ulrich Schaller

Dr. Udo Raab